

COM-Meisterschaft 2018 Cesena

Hinweise zur Klassen-Einteilung für die COM-Weltmeisterschaft 2018 in Cesena (Italien)

Für die **Sektionen A** (Harzer Roller), **B** (Wasserschläger), **C** (Timbrados) sind nur Vögel mit Ringen aus 2017 zugelassen.

Es können Kollektionen (*Stam*), 2 Vögel (*Serie de 2; Serie of 2*) und Einzelvögel (*Individuel; Single*) ausgestellt werden. Es werden maximal 5 Einzelvögel je Züchter und Klasse akzeptiert.

Für **alle anderen Sektionen** gilt:

Es können Kollektionen (*Stam*) und Einzelvögel (*Individuel; Single*) ausgestellt werden. Es werden maximal 5 Einzelvögel je Züchter und Klasse bzw. Art akzeptiert.

Vögel der Sektionen **D – Farbenkanarien** und **E – Positurkanarien** sind nur mit Ringen aus dem aktuellen Jahr (2017) zugelassen.

Für die Sektionen **F1 – domestizierte Exoten; F2 – exotische Finken** (Vögel, die nicht in F1 enthalten sind); **G1 – europäische Vögel** und **G2 – europäische Vögel mit Mutationen** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2016 und 2017) zugelassen.

Gescheckte Vögel sind nicht zugelassen. Der lateinische Arname ist unbedingt anzugeben.

Für die Sektion **H1 – Hybriden** sind ein- bis vierjährige Vögel (mit Ringen aus den letzten vier Jahren) zugelassen.

Schiefer (Schwarz-Weiß) und Ivoor werden als zwei Mutationen berücksichtigt. Der Züchter muss die lateinischen Namen der Arten (Hahn / Henne) und die Farbe bei Mutationen angeben.

Für die Sektionen **I1 – Schauwellensittiche** und **I2 – Farbenwellensittiche** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2016 und 2017) zugelassen.

Für Mutationen werden maximal bis zu 4 Kombinationen der Phänotypen akzeptiert.

Für die Sektion **J – Agaporniden** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2016 und 2017) zugelassen.

Für Mutationen werden maximal bis zu 4 Kombinationen der Phänotypen akzeptiert. Alle gescheckten Vögel gehen in die Klasse „Andere Mutationen“, wenn keine bestimmte Klasse in der Liste angezeigt wird.

Für die Sektionen **K – australische Sittiche; L – australische Sittiche; M – amerikanische Sittiche; N – Loris und Loriartige** sind Vögel mit Ringen aus den letzten fünf Jahren zugelassen.

Für die Sektion N sind Vögel mit Ringen aus den letzten sieben Jahren zugelassen.

Der lateinische Name ist erforderlich. Für Mutationen werden maximal bis zu 4 Kombinationen der Phänotypen akzeptiert. Alle gescheckten Vögel gehen in die Klasse „Andere Mutationen“, wenn keine bestimmte Klasse in der Vorschau angezeigt wird.

Für die Sektionen **O – exotische Tauben und Täubchen** und **P – Wachteln und Rebhühner** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2016 und 2017) zugelassen. Der lateinische Name ist erforderlich. Frisierte und seidenfedrige Vögel werden nicht akzeptiert.

Die in den Klassen aufgeführten Arten sind nicht umfassend. Es sind nur die Arten berücksichtigt, die am häufigsten in Ausstellungen eingetragen wurden. Die Taxonomie (lateinische Namen) richten sich nach der „International Ornithologists' Union (IOU)“ 2015.

Einige Beispiele für die gängigen Farbbezeichnungen bei der COM lauten:

blanc = weiss;

jaune = gelb;

rouge = rot ;

Intesiv jaune ailes blanc = intensiv mit weisse Flügel;

mosaique male = mosaik männlich T2;

mosaique femelle = mosaik weibchen T1

Ivoire = ivoor-faktor;

DKB-TK-FP